

Wer und was?

Musikstücke

N. Rimski-Korsakov, "Die drei Wunder" aus der Oper "Das Märchen vom Zaren Saltan" *

N. Rimski-Korsakov, Concert Fantasia on Russian Themes, Op.33 für Violine und Orchester. Bearbeitung für Violine und Klavier

S. Arensky, Phantasie auf russische Themen für Klavier und Orchester Op. 48 *

S. Prokofjew, Humoristisches Scherzo für 4 Fagotte *

A. Dargomyzhsky, Fantasie-Scherzo „Baba Jaga“ *

A. Ljadow, Kikimora op. 63 *

R. Schtschedrin, Humoresque für Violine und Klavier

D. Kabalewski, The Galloping Comedians für Xylophon und Klavier

M. Mussorgsky, „Der Alte Schloss“ aus „Bilder einer Ausstellung“. Bearbeitung für Klavier und Perkussion

M. Mussorgsky, „Hütte auf den Hühnerfüßen“ aus „Bilder einer Ausstellung“. Bearbeitung für Klavier und Perkussion

N. Rimski-Korsakov, „The Legend of the Kalendar Prince“ aus „Scheherazade“ *

P. Tschaikowsky, Trepak aus dem Ballett „Der Nussknacker“ *

* Arrangements: M. Demidenko

Stephan Kirpal, Violine
Andreas Kirpal, Klavier
Maximilian Strutynski, Klarinette
Elisabeth Vogl, Fagott
Jože Bogolin, Perkussion
Uta Sailer, Moderation

Konzept: Anastasia Reiber

Gestaltung: Irina Pasdarca

Illustrationen: Alexej Schewtschenko

Rätselauflösung

1. Hütte von Baba Jaga – das Zauber-Ei finden
2. Leschij – den Baum befreien
3. Kater Bajun – nicht einschlafen
4. Kikimora – sie zum Lachen bringen
5. Zaubersee – die Schatulle holen
6. Hütte von Baba Jaga – zum Koschei fliegen
7. Schloss vom Koschei – das Zauber-Ei zerschlagen, um Koschei zu besiegen!

Wenn du alle
mini.musik - Heftchen
gesammelt hast,
kannst du sie lochen
und mit einer Schnur
zusammenbinden!

Besuchen Sie uns auf unserer Website
www.mini-musik.de
Melden Sie sich für unseren Newsletter-
Service an und werden Sie unser Fan auf
Facebook!



Mit freundlicher Unterstützung
des Kulturreferats der LH München.



Im Zauberreich VON **BABA JAGA**

Eine Reise in die Welt
der russischen Märchen
und Sagen





Wer ist **BABA JAGA?**

Baba Jaga ist eine alte Hexe mit langer Nase, funkelnden Augen und knochigen Beinen. Sie wohnt tief im Wald, in einer Hütte auf Hühnerbeinen! Fliegen kann sie auch – sie fliegt aber nicht im Flugzeug oder auf dem Teppich, sondern in einem Mörser. Also in einer Schale, wo man normalerweise Gewürze drin mahlt. Noch während dem Flug verwischt sie ihre Spuren mit einem Besen, so dass niemand weiß, wo sie lang geflogen ist.

In Russland ist Baba Jaga sehr berühmt. Sie spielt in vielen russischen Märchen und Filmen mit. Manchmal wird sie als gute Hexe dargestellt, oft aber auch als böse Hexe. Bei mini.musik ist sie gut. Sie hilft Iwan Zarewitsch seine entführte Braut Wassilissa zu finden und wird dafür belohnt. Denn wer Gutes gibt, bekommt es auch zurück.

Baba Jaga hat – so wie wir Menschen auch - Freunde. Allerdings ganz besondere Freunde: Waldgeist Leschij, Sumpfhexe Kikimora und Kater Bajun.

Hilf Iwan Zarewitsch, seine Wassilissa zu finden. Wie verläuft sein Weg? Welche Aufgaben hat er dabei zu lösen? Wenn du im Konzert mit gespitzten Ohren zuhörst, kannst du das Rätsel bestimmt lösen! Antworten findest du auf der letzten Seite des Heftes.



Wie ist dieses **Konzert** entstanden?

Russland ist ein Land mit weiten Steppen, mächtigen Flüssen, breiten Seen und großen Wäldern. Diese Wälder sind so tief und geheimnisvoll, dass man wirklich glaubt, dort würden Wundervögel und sprechende Tiere, verführerische Nixen und hinterlistige Hexen, Kobolde und Waldgeister leben - all die Gestalten aus den russischen Märchen, die ich als Kind so geliebt habe. Meine Oma – sie wohnte in einem kleinen ukrainischen Dorf am Rande des Waldes – hat mir oft russische Märchen vorgelesen. Und als ich mit meiner Oma zum Pilze sammeln in den Wald ging, habe ich insgeheim gehofft, dass mir eine echte Märchengestalt begegnet.

Besonders gern hatte ich die Hexe Baba Jaga! Ich hatte überhaupt keine Angst vor ihr – im Gegenteil! Ich fand sie absolut witzig. In russischen Filmen wurde sie ja meistens als lustige Figur dargestellt und so hat sie uns Kinder oft zum Lachen gebracht. Zum Beispiel als sie in einen Ofen fliegt oder als sie rückwärts auf einem Esel reitet, einmal hat sie auch ein schönes Lied auf einer Bratpfanne gesungen. Das ist doch wirklich zum Lachen oder?

Ich freue mich ganz besonders, jetzt selbst ein Konzert zu machen, in dem Baba Jaga mit von der Partie ist. Für mich ist das eine Reise in meine eigene Kindheit. Damit Baba Jaga nicht so allein ist im Konzert, habe ich noch verschiedene, andere Märchengestalten dazu genommen und aus dem Stoff überlieferter, russischer Märchen ein neues, eigenes Märchen gemacht.

Besonders viel Spaß brachte mir die Zusammenarbeit mit dem russischen Maler Alexej Schewtschenko – seine entzückenden Bilder schmücken dieses Heftchen und - als Beamerprojektionen - unsere Bühne. Ich hoffe, die russische Märchenwelt gefällt euch genauso gut wie mir!

Eure Anastasia Reiber

